

|   |
|---|
| <b>Beschlussvorlage</b><br><b>Nr. BA 6/2022</b> |
|---|

Zuständig: Fachbereich 5  
Beteiligt:  
Bearbeiter: Herr Sprenger

**öffentlich**  
**ja**

Tagesordnungspunkt:

**Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadtwerke Balve -Betrieb Wasserversorgung-**

| <b>Gremium ↓</b>    | <b>Sitzungstermin ↓</b> |
|---------------------|-------------------------|
| Betriebsausschuss   | 15.09.2022              |
| Rat der Stadt Balve | 28.09.2022              |

Finanzielle Auswirkungen: ja Erfolgsplan / Vermögensplan

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss nimmt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Stadtwerke Balve –Betrieb Wasserversorgung- für das Wirtschaftsjahr 2021 zur Kenntnis und schlägt dem Rat der Stadt Balve folgende Beschlussfassung vor:

„Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Stadtwerke Balve –Betrieb Wasserversorgung- für das Wirtschaftsjahr 2021 werden bekannt gegeben. Bedenken werden nicht erhoben. Dem Betriebsleiter wird vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2021 wird wie folgt festgestellt:

a) Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Gewinn von 90.584,85 € ab.

b) Bilanz zum 31.12.2021

|   |             |                |
|---|-------------|----------------|
| - | Aktivseite  | 7.314.706,36 € |
| - | Passivseite | 7.314.706,36 € |

c) Behandlung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn in Höhe von 90.584,85 € wird zur Deckung der angesammelten Verlustvorträge verwendet“

## Sachdarstellung:

1. Gemäß § 21 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 22.03.2021 ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. Gleichzeitig mit dem Jahresabschluss ist nach § 25 Eigenbetriebsverordnung ein Lagebericht aufzustellen, in dem mindestens der Geschäftsverlauf und die Lage des Eigenbetriebes darzustellen sind und zwar so, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Des Weiteren sind im Lagebericht Hinweise auf Risiken der künftigen Entwicklung darzulegen und ein entsprechender Prognosebericht zu fertigen.
2. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ARTEMIS GmbH hat zwischenzeitlich den aufgestellten Jahresabschluss der Stadtwerke Balve für den Betrieb Wasserversorgung geprüft. Beanstandungen haben sich bei der Prüfung nicht ergeben. Ein entsprechender Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers liegt dieser Vorlage bei.
3. Anliegend erhalten die Rats- und Ausschussmitglieder den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2021.
4. Der Betriebsausschuss hat nun die Aufgabe, den Jahresabschluss und den Lagebericht zu beraten und beide Unterlagen mit einem entsprechenden Beschlussvorschlag an den Rat der Stadt Balve zur Feststellung weiterzuleiten. Bei seiner Beratung soll der Betriebsausschuss die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes mit in seine Entscheidung einbeziehen.
5. Der Rat der Stadt Balve hat in seiner nächsten Sitzung am 28.09.2022 den Jahresabschluss und den Lagebericht festzustellen und über die Behandlung des Jahresgewinns zu beschließen.
6. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Gewinn von 90.584,85 € ab.  
Dieser Jahresgewinn soll zur Deckung der angesammelten Verlustvorträge verwendet werden.

Der Betriebsleiter

Dipl.-Ing H.Mühling

- 1 Bilanz Stadtwerke Balve Betrieb Wasserversorgung zum 31.12.2021
- 2 GuV Stadtwerke Balve Betrieb Wasserversorgung zum 31.12.2021
- 3 Anhang Stadtwerke Balve Betrieb Wasserversorgung zum 31.12.2021
- 4 Anlagenspiegel Stadtwerke Balve Betrieb Wasserversorgung zum 31.12.2021
- 5 Forderungsspiegel Stadtwerke Balve Betrieb Wasserversorgung zum 31.12.2021
- 6 Verbindlichkeitspiegel Stadtwerke Balve Betrieb Wasserversorgung zum 31.12.2021
- 7 Lagebericht Stadtwerke Balve Betrieb Wasserversorgung zum 31.12.2021
- 8 Bestätigungsvermerk Stadtwerke Balve Betrieb Wasserversorgung zum 31.12.2021